



Schnittstelle von analog und digital

Vor mehr als 20 Jahren als Jakobs Event Management gegründet, hat sich die Berliner Kommunikationsagentur prio Event Management GmbH organisch weiterentwickelt. Sie entwirft Konzepte für Events unterschiedlichster Art und setzt diese auch um – aus Ideen werden komplette Projekte. Als Schnittstelle von analoger und digitaler Welt nutzt die Agentur modernste Technologie als Mehrwert für ihre Kunden. Wirtschaftsforum sprach mit Gründer und Geschäftsführer Thorsten Jakobs.

WF: Herr Jakobs, beschreiben Sie uns doch bitte kurz, was die prio Event Management GmbH eigentlich macht.

Thorsten Jakobs: Aber gern. Wir bedienen die komplette Kommunikationsschiene rund um Events

und Messeauftritte unserer Corporate-Kunden. Früher waren wir zudem für öffentliche Auftraggeber tätig, heute sind es fast nur noch Industriekunden, neben DAX und M-DAX auch mittelständische und kleinere Unternehmen.

WF: Nennen Sie uns doch bitte ein paar Beispiele.

Thorsten Jakobs: Für die OS-RAM Licht AG haben wir den Messeauftritt auf der Frankfurter Light+Building organisiert – von der Architektur des Messestandes

bis zum gesamten Design, von der visuellen Gestaltung bis zur vollständigen technischen Planung. Mit AVM, den Erfindern der FRITZ!Box, arbeiten wir seit 19 Jahren zusammen, eine beiderseitige Erfolgsgeschichte. Wir begleiten sie im Sommer mit einem



Emotionen schaffen: Party am Messestand von OSRAM auf der Frankfurter Light+Building



Visuell überzeugen: Design der Bühne auf der Hauptversammlung von Siemens

Kick-off-Event, organisieren Jahresabschlussveranstaltungen oder den Messestand auf der Hannoveraner CEBIT. Weitere große Kunden sind Siemens Healthineers und seit Neuestem die Lufthansa Group.

WF: Wie werden die Kunden auf Sie aufmerksam?

Thorsten Jakobs: Unsere Bekanntheit beruht auf gutem Networking sowie auf dem sehr guten Ruf, den wir uns durch außerordentliche Leistung über Jahre hinweg erarbeitet haben. Kunden in diesen Kreisen sprechen miteinander.

WF: Erzählen Sie uns doch etwas über Ihre Strukturen.

Thorsten Jakobs: Wir beschäftigen 30 Mitarbeiter, eine Mischung aus Festangestellten und Freelancern. Unser Umsatz liegt bei zehn Millionen EUR, eine konstante Größe, die für mich das Maximum darstellt. Vor zwei Jahren haben wir prio Technology gegründet. Damit haben wir darauf reagiert,

dass technologische Innovationen immer wichtiger werden. Hier betreuen wir unsere Kunden in sämtlichen technischen Fragen der Kommunikation, angefangen bei Hologrammen und klassischer Filmproduktion bis hin zu Multitouchsurfaces und Content Management-Systemen. Wir integrieren digitale Elemente in die analoge Welt unserer Kunden, wenn sie sinnvoll sind und ihre Kommunikation unterstützen.

WF: Was sind die Stärken Ihrer Firma?

Thorsten Jakobs: Meine Mitarbeiter und mein Wille, immer wieder Neues anzugehen. Ich sehe mich in der Verantwortung, meine Mitarbeiter auch dafür zu begeistern. Wenn das in qualitativ hochwertiger Arbeit mündet, ist es der Grund für den Erfolg. Wir haben ein sehr konstantes Team, das immer wieder gern zusammenarbeitet. Die Menschen, die bei uns arbeiten, sind frei von Eitelkeiten. Deshalb sind wir auch



event management

prio Event Management GmbH

Budapester Straße 7/9

10787 Berlin

Deutschland

☎ +49 30 25757280

☎ +49 30 257572828

✉ info@prio-gmbh.de

🌐 www.prio-gmbh.de

in der Lage, Teams immer wieder neu zusammenzustellen.

WF: Die Politik bestimmt den Rahmen für Unternehmen. Haben Sie da besondere Wünsche?

Thorsten Jakobs: Zunächst einmal würde ich nationale und internationale Politiker grundsätzlich um Besonnenheit und Zusammenhalt bitten – besonders in den aktuell schwierigen Zeiten. Als Unternehmer erhoffe ich mir eine Effizienzsteigerung bei der öffentlichen Hand auf nahezu allen Ebenen.

WF: Und wie sehen die Ziele für das Unternehmen und für Sie aus?

Thorsten Jakobs: Wir sind auf einem guten Weg und wollen auch weiterhin Akzente durch neue Entwicklungen setzen. Langfristig möchte ich die Agentur mehr und mehr in die Hände meiner Mitarbeiter geben – damit ich weniger präsent sein muss und mich um andere Lebensbereiche kümmern kann.



Miteinander ins Gespräch kommen: 50 Jahre BSH Hausgeräte



Bestens organisiert: Kinderaktion beim Sommerfest von AVM